

Pressemitteilung

Wien, 14. September 2018

Spatenstich für 185 neue Wohnungen in Ottakring

Am 13.9.2018 fand die Spatenstichfeier für das neue Projekt in der Huttengasse 27 (1160 Wien) für 185 Wohnungen statt. Zum Start der weiteren Vitalisierung von Ottakring luden Bezirksvorsteher Franz Prokop, die Breiteneder Immobilien GmbH als Eigentümerin der Huttengasse 27-33 Projektentwicklungs GmbH und Raiffeisen Vorsorge Wohnung GmbH (RVW).



Von links nach rechts: Mag. Dr. Wolfgang Heidl, Prok. RLB Wien/NÖ, Elisabeth Binder GF RVW, Arch. DI Bernd Pflüger, Mag. Marion Weinberger-Fritz, GF, RVW, Thomas Brandstätter, Bezirksrat Ottakring, Franz Prokop, Bezirksvorsteher Ottakring, Mag. Manfred Kräftner, Breiteneder Immobilien GmbH, Markus Ringsmuth GF teamneunzehn.at Immobilienmanagement GmbH, MMag. Louis Obrowsky, Semper Constantia Realitäten GmbH, Gerhard Maier, Bereichsleiter SWIETELSKY BaugesmbH. © Foto: Florence Stoiber

Perfekte Lage

Ottakring hat speziell seit der Jahrtausendwende einen bemerkenswerten Aufschwung erlebt. Der Bezirk profitiert von der Revitalisierung öffentlicher Räume und der Etablierung eines regen Kulturbetriebs und auch die Eröffnung der U3-Endstelle in Alt-Ottakring brachte wichtige Impulse. Als charakteristisch für den traditionellen Arbeiterwohn- und Industriebezirk wird die Multikulturalität und wachsende Urbanität gesehen. Benannt wurde die Straße 1875 nach dem Humanisten, Dichter und Schriftsteller sowie Wortführer der Reformation Ulrich von Hutten (* 21. April 1488 Burg Steckelberg bei Fulda, † 29. August 1523 Insel Ufenau im Zürichsee).

Entsprechend hochdynamisch entwickelt sich die Gegend rund um die Huttengasse als Wohngegend. Kein Wunder: Die U3-Station Kendlerstraße ist innerhalb von zwei Gehminuten erreichbar, wodurch eine ausgezeichnete Anbindung garantiert ist. Ebenfalls in nur wenigen Minuten erreicht man zu Fuß die Sportanlage „Schmelz“ oder mit dem Bus die Steinhofgründe für ausgedehnte und spannende Spaziergänge im Grünen. Das öffentliche Verkehrsnetz ist rund um Gablenzgasse (stadteinwärts) sowie Flötzersteig (stadtauswärts) bestens ausgebaut. Mit der U3 kommt man in einer Viertelstunde in die Innere Stadt.

Weiters gibt es eine sehr gute Nahversorgungs-Infrastruktur mit zahlreichen Lebensmittelgeschäften, Apotheken und Drogeriemärkten in unmittelbarer Nähe. Auch ein vielfältiges Schulangebot für alle Altersstufen, Kindergärten, Arztpraxen sowie Spitäler sind fußläufig sehr rasch erreichbar. Gerade Bezirksvorsteher Franz Prokop – Präsident der Wiener Kinderfreunde – weiß diese reichhaltigen Möglichkeiten sehr zu schätzen!

Der erste Schritt

Bei der Wahl der Baustoffe wird wie bei der RVW üblich auf beste Wohnqualität geachtet. Sämtliche Wohnungen werden über Freiflächen (Loggia/Balkon/Terrasse/Eigengarten) verfügen und sind als 2- bzw. 3-Zimmer-Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung (z.B.: Verfliesung in Bad & WC mit Feinsteinzeug 60 x 30 cm, Komplettküchen, Parkettböden in allen Räumen exkl. Bad & WC etc.) ausgeführt. Die Top-Ausstattung wird weiters u.a. komplett ausgestattete Einbauküchen, Fenster mit Mehrfachverglasung, hochwertige Parkettböden, modern verflieste und ausgestattete Bäder und WCs, Sicherheitstüren sowie die entsprechenden Verkabelungen umfassen.

Und warum eigentlich „Spatenstich“? Nun, früher benutzte man zum Ausheben der Baugrube tatsächlich den Spaten (oder Hacke und Schaufel) und begann also tatsächlich mit einem Spatenstich. Heute hat der Spaten nur noch symbolische Bedeutung, da meist Bagger die Arbeit fortführen.

Rundum sorglos

Mit dem Spatenstich wird somit der erste Schritt zu einem wirklich beständigen, sicheren Investment gesetzt – und das passt vorzüglich zur Philosophie der RVW, die generell auf eine langfristige Partnerschaft mit den Eigentümern und Mietern ausgerichtet ist. Denn die RVW betreut lange über den Kauf hinaus das Wohnobjekt für ihre Kunden weiter. „Als einziger Anbieter offerieren wir ein ‚Rundum-Sorglos-Paket‘“ garantiert Weinberger-Fritz. „Das heißt, wir kümmern uns um die gesamte Bewirtschaftung der Gebäude und um die Gewährleistungsverfolgung!“

Mit Erfolg: Dank der sorgfältigen Projekt-Auswahl, Planung, Kalkulation und durch ein effizientes Projektmanagement erzielt die RVW bei ihren Vorsorgewohnungs-Projekten grundsätzlich einen durchschnittlichen Vermietungsgrad von 98 bis 100 %. „Wir freuen uns auch künftig über jeden Bauträger, der uns seinen Vorschlag präsentieren möchte.“

Weitere RVW-Vorsorgewohnungen und „Business-Hintergrund“

Die Raiffeisen Vorsorge Wohnung GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG und nützt Synergien in den Bereichen Immobilien, Finanzen und Bankdienstleistungen. Die Zusammensetzung des RVW-Teams spiegelt das langjährige herausragende Know-how in den Bereichen Finanzen, Immobilien-Projektentwicklung, Bauträgertätigkeit, Vorsorge-Wohnungen und Vermarktung/Vermietung wider. Mit sorgfältiger Projekt-Auswahl, Planung, Kalkulation und dank effizientem Projektmanagement wird bei den fertig gestellten Vorsorgewohnungs-Projekten ein durchschnittlicher Vermietungsgrad von 98 bis 100 % erzielt.

Hier gibt's Informationen zu den nächsten Projekten in der Pipeline, welche die RVW gemeinsam mit ihren verschiedenen Projektentwicklern realisiert:

www.rvw.at

Rückfragen & Kontakt:

Paul Christian Jezek

paul.jezek@gmx.at

M +43 (0) 681 81 68 91 29

Fotograf: Florence Stoiber

Fotocredit: Florence Stoiber /Breiteneder Immobilien GmbH

Weitere Fotos jederzeit auf Anfrage.

Angebot an JournalistInnen: Die beiden Geschäftsführerinnen der RVW – neben Marion Weinberger-Fritz ist das Elisabeth Binder - stehen für Hintergrundgespräche zum Thema „Vorsorgewohnungen“ zur Verfügung.